

Gute Laune trotz Regen und Wind

„Sommererlebnis“ von SWR4 Baden Radio machte gestern in Stutensee-Staffort Station

Von unserem Redaktionsmitglied Martina Schorn

Stutensee-Staffort. „Die lange Konferenz“, die Radiomoderatorin Irene Merkle vor der Sendung mit Petrus geführt hatte, blieb gestern weitgehend ohne zufriedenstellendes Ergebnis. Das Sommererlebnis, das SWR4 Baden Radio, der Medienpartner der BNN, aus der Dreschhalle in Staffort übertrug, wurde von Wind und Regen begleitet. Das verdarb den mehreren hundert Gästen allerdings nicht die Laune. Allein über 120 nahmen mit Schirm und Regenhaut ausgerüstet an den fünf Führungen durch den Stutenseer-Stadtteil teil.

Angeschaut wurden dabei unter anderem der alte Ortskern, die Weingartener Straße mit ihren Fachwerkhäusern und das ehemalige Schloss, das 1689 zerstört wurde. Mit von der Partie auch die beiden Moderatoren Irene Merkle und Alex Hofmann von SWR4 Baden Radio, die den Hörern der Sendung – sozusagen von der Strecke aus – die schönsten Ecken Stafforts schilderten und beschrieben.

Ortsvorsteher Ludwig-Wilhelm Heidt hatte in seiner Begrüßung einige die Veranstaltungen zum 900-jährigen Bestehen Stafforts in diesem Jahr Revue passieren lassen. „All das war nur möglich, weil wir ein sehr intaktes Gemeinschaftswesen haben, das sehr vom Ehrenamt geprägt ist“, so Heidt. Wie stolz die Stafforter auf ihre Geschichte und ihre Traditionen sind, wurde am Nachmittag bei einem bunten Programm deutlich, in dem die „Markenzeichen“ Stafforts besonders herausgestellt wurden.

Neben Musikbeiträgen unter anderem vom Gesangverein Germania und den Jagdhornbläsern, gab es viele Informationen über den Tabakanbau oder die Holzschuhproduktion. Die Theatergruppe „StageArt“ spielte Szenen aus den Stafforter Seefestspielen und die Ortsgeschichtensammlerin und Mundartdichterin Hanna Heidt plauderte für die SWR4-Hörer ein wenig aus dem Nähkästchen. Natürlich durfte auch der „größte Holzschuh der Welt“ nicht fehlen.

Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal war auch nach Staffort gekommen und ließ sich – beklatscht von den Umstehenden - mit der motorisierten Gießmaschine ein wenig kutschieren.

Bis in den Abend hinein wurde in und vor der Dreschhalle ein gemütliches und fröhliches Fest gefeiert. So ganz nach dem Geschmack von Stafforts Ortsvorsteher Ludwig-Wilhelm Heidt, der schwärmte, dass „dieser Tag mit zu den Höhepunkten des ganzen Festjahres gehört.“



EIN MEHRSTÜNDIGES LIVE-PROGRAMM sendete SWR4 Baden Radio gestern aus Staffort. In und um die Dreschhalle hatte sich interessiertes Publikum versammelt. Foto: Stieb